

# Kinder laufen für den guten Zweck

**Sport** Ein Projekt an den Grundschulen Seeg und Lengenwang soll Menschen dazu animieren, sich wieder mehr zu bewegen. Für jeden zurückgelegten Kilometer gibt es Geld von Sponsoren, das gespendet werden soll. Was die Schüler dazu sagen

VON ALEXANDRA DECKER

**Seeg/Lengenwang** Theresa radelt gerne. Es macht ihr Spaß draußen zu sein, weil sie dort immer wieder Neues entdeckt – zum Beispiel kleine Tiere, die sie dann in Büchern nachschlägt. „Draußen sieht man viel mehr. Immer drin zu sein, ist langweilig“, erklärt auch Felix, warum er viel mit dem Rad unterwegs ist. Für die Achtjährigen und den Siebenjährigen aus der Grundschule Seeg steht es deshalb außer Frage, an einem neuen Bewegungsprojekt ihrer Schule teilzunehmen. Es trägt den Titel „Wir schaffen Distanz“ und läuft von 17. Mai bis 18. Juni.

Ziel ist es laut Schulleiter Stefan Galonska, die Schüler, das ganze Schulteam und andere Menschen dazu zu animieren, sich mehr zu bewegen. Das sei gerade während der Corona-Lockdowns bei vielen zu kurz gekommen. Die Zeit vor den Bildschirmen erhöhte sich zum Beispiel durch das Homeschooling. Bewegungsanreize durch Sportvereine fielen dagegen weg. „Denken funktioniert aber ohne Bewegung nicht“, sagt Galonska. Das Digitale sei für den Distanzunterricht gut. Aber Bewegung und alles, was mit Emotionen zu tun hat, fördere das Lernen. Deshalb sind in den nächsten vier Wochen alle Schüler der Grundschulen Seeg und Lengenwang, die Galonska beide leitet, sowie das komplette Schulpersonal und schulnahe Personen dazu eingeladen, Kilometer an der frischen Luft zu sammeln. Ob sie dafür spazieren gehen, laufen, radeln, inlineskateln, skateboarden oder rollerfahren, ist egal – Hauptsache, sie bewegen sich. Die



Viele Schüler der Grundschulen Seeg und Lengenwang finden das neue Bewegungsprojekt „Wir schaffen Distanz“ gut. Auf einer Tafel in der Aula der Seeger Schule werden regelmäßig Fotos von Teilnehmern gezeigt und die Zahl der zurückgelegten Kilometer aktualisiert. Das Projekt soll laut Schulleiter Stefan Galonska (oben im Bild) die Schulfamilie und andere Menschen zu mehr Bewegung animieren.

Foto: Alexandra Decker

Kilometer können per Schrittzähler, die an den Schulen ausgiehen werden können, oder dem Handy dokumentiert werden. Die Streckenlänge wird dann zusammen mit einem Foto an die Schule gemailt und auf deren Homepage veröffentlicht. Diese Seite wird laut Galonska auch über die Pfingstferien täglich aktualisiert. „Es ist toll, wie das Schulteam da zusammenwirkt“, sagt er.

Die Spitzenreiter in den Kategorien „weiteste, gesamte Laufdistanz“, „weiteste, gesamte Distanz auf Rädern/Rollen“, „weiteste, ge-

laufene oder auf Rädern/Rollen zurückgelegte Einzeldistanz“ sowie „motivierendstes Sportlerbild“ erhalten am Ende Sachpreise. Sponsoren spenden außerdem für jeden zurückgelegten Kilometer einen bestimmten Betrag, der aber noch nicht festgelegt wurde. Dieses Geld wird an die Ersthelfer-Gruppe First Responder Seeg-Lengenwang gespendet. Außerdem soll für die Schule eine Musikanlage angeschafft werden.

Um das Zusammengehörigkeitsgefühl zu stärken und andere auf das

Projekt aufmerksam zu machen, gibt es ein Schul-T-Shirt und ein „Wir schaffen Distanz“-Logo, das die Schüler ausdrucken und darauf befestigen können. Die Strecken können frei gewählt werden.

Theresa zum Beispiel möchte mit ihren Eltern auf die Alpe bei Oberstdorf radeln, wo derzeit die Schumpfen der Familie leben. Das erste Stück wird aber mit dem Auto zurückgelegt. Bei ihr und ihren Schulkameraden kommt das Projekt gut an. „Dadurch bewegt man sich öfter und lungert nicht nur auf dem Sofa

rum“, sagt Julian (10). Laut Frederik bringt es „Abwechslung in den Alltag“. Aktivität ist für den Neunjährigen wichtig, weil „sonst die Knochen einrostet und man sich nicht mehr gut bewegen kann“. Für das Projekt hat er große Ziele. Er möchte insgesamt zwischen 90 und 150 Kilometer zu Fuß und mit dem Rad zurücklegen.

Viktoria setzt auf Rollen. „Wenn es sein muss, laufe ich auch, aber Fahrrad- oder Inlinerfahren machen mir mehr Spaß“, sagt sie. Die Neunjährige ist gerne im Freien, „weil

drinnen die Luft stickiger ist. Draußen fühlt man sich erfrischt und frei“. Sie hofft, dass sich auch andere Leute von dem Projekt zu mehr Bewegung animieren lassen.

Fehlt der Sport bei Luisa, ist sie „traurig, weil ich dann auch meine Freunde nicht treffen kann“, sagt die Siebenjährige. Sie spielt Tennis, Fußball und fährt Ski. Auf alles musste sie wegen Corona lange verzichten. Jetzt freut sie sich, „dass es endlich wieder losgeht“. Für das Projekt will Luisa ohne Pause und ohne Schieben auf die Alpe Beichelstein radeln.

Anna (7) lobt die Initiative, „weil es an der Schule gerade wenig Sport gibt“ und sie „etwas nachzuholen hat“. Auch Linus heißt das Projekt gut. An Bewegung habe es ihm aber auch mit Corona nicht gemangelt, da er mit seinen Eltern trotzdem viel geradelt sei. Für den Neunjährigen ist das wichtig, „um in Form zu bleiben“.

Dieser Gedanke brachte auch Rektor Galonska zum Joggen, nachdem er durch den Distanzunterricht viel Zeit am Bildschirm verbracht hat. Beim Laufen kam ihm dann die Idee für das Projekt und das Wortspiel mit dem Begriff Distanz im Titel. „Das Wort ist seit Corona sehr negativ belegt. Wir wollten daraus wieder etwas Positives machen und auch den Kindern wieder etwas Gutes zeigen“, sagt er. Im Gespräch mit den Kollegen hätten sich viele weitere tolle Ideen entwickelt.

Der Kilometerstand lag übrigens gestern bei 146 – 22 für die Schüler, 124 für das Schulteam. Einen Beitrag dazu leistete auch bereits Schulamtsdirektorin Karin Weikmann.



**Namenstage**  
Elfride,  
Bernhardin

## Spruch des Tages

Wer Gott aufgibt, der löscht die Sonne aus, um mit einer Laterne weiterzuwandeln.

(Christian Morgenstern)

## Vor 150 Jahren

**Zell.** Die Pfarrei Zell kann sich rühmen, durch Herrn Orgelbauer B. Pröbstl von Füssen eine Orgel erhalten zu haben. Wenn sie auch zu den kleineren Werken gehört, so entspricht ihre Tonstärke vollkommen dem Raume des Gotteshauses. In den Registern ist eine solche Wahl getroffen, daß sich verschiedene Tonfärbungen geben lassen. Schon die äußere Ansicht der Orgel bekundet die fleißige und geschickte Hand des Meisters.

## Apotheken-Notdienste

**Drei-Tannen-Apotheke,** Welfenstraße 1, Füssen, 8 bis 8 Uhr, erreichbar unter Telefon 0 83 62/67 47.

**Geiselstein-Apotheke,** Poststraße 5, Trauchgau, Halblech, 8 bis 8 Uhr, erreichbar unter Telefon 0 83 68/8 40.

## In Notfällen

**Ärztl. Bereitschaftsdienst,** 116 117.

**Feuerwehr,** 112.

**Notarzt und Rettungsdienst,** 112.

**Polizei,** 110.

**Polizei Füssen,** 0 83 62/91 23 -0.

**Polizei Pfronten,** 0 83 63/90 00.

## Krankenhäuser

**Klinik Füssen,** Telefon 08362/5000.  
**St. Vinzenz Klinik Pfronten,** Telefon 08363/6930.

## Beilagenhinweis

(außer Verantwortung der Redaktion)

**V-Markt,** Füssen, Lechbruck, Nesselwang, Pfronten. **Teilbelegung: Feneberg Lebensmittel,** Füssen, Schwangau, Nesselwang, Pfronten.

## Ämter & Behörden

### FÜSSEN

**Agentur für Arbeit,** Abt.-Hafner-Straße 8, keine persönliche Vorsprache, Arbeitnehmertelefon 0831/2056-543, 0800/4555500; Arbeitgebertelefon 0800/4555520 (8 bis 18 Uhr).

**Bürgerbüro,** Lechhalde 3, 8 bis 12.30 u. 14 bis 16 Uhr, Vorsprache nach vorheriger Terminvergabe, Tel. 0 83 62/9 03 -0 oder -155.

**Finanzamt-Servicezentrum,** Rupperechtstraße 1, 8 bis 12 Uhr, nur nach vorheriger telefonischer Terminvereinbarung.

**Jobcenter Ostallgäu,** Spitalgasse 8, Tel. 08342/91690.

**Kfz-Zulassungsstelle,** Herzogstraße 3, 8 bis 12.30 u. 14 bis 17.30 Uhr, nur mit vorheriger online Anmeldung.

### RIEDEN AM FORGGENSEE

**Postagentur,** Lindenweg 4, 8 bis 12 u. 14 bis 17 Uhr.

## Büchereien

### FÜSSEN

**Stadtbibliothek,** 13 bis 19 Uhr.

**Vertrauensbücherei Christuskirche,** Kirchstraße 2, 10 bis 18 Uhr.

### BERNBEUREN

**Bücherei,** Am Hügel 8, 16 bis 18.30 Uhr.

### EISENBERG

**Offenes Bücherregal,** Dorfstraße 13, Zell, täglich.

**Offenes Bücherregal,** Gemeindehaus.

### HALBLECH

**Gemeindebücherei,** Trauchgau, 15 bis 18 Uhr.

### HOPFERAU

**Offenes Bücherregal,** täglich, im Eingangsbereich des Rathauses.

### NESSELWANG

**Gemeindebücherei,** Steinach 2, 16.30 bis 18.30 Uhr.

**Kinder- und Schülerbücherei,** 15 bis 18 Uhr.

**Offenes Bücherregal,** Willkommensplatz, täglich.

### OY-MITTELBERG

**Gemeindebücherei,** 17 bis 18 Uhr.

### PFRONTEN

**Bücherei im Heimathaus,** Kirchsteige 1, 15 bis 18.30 Uhr.

**Offenes Bücherregal,** Jagdhausweg.

### RIEDEN AM FORGGENSEE

**Gemeindebibliothek,** Lindenweg 4, 15 bis 16.30 Uhr.

## Büchereien

### SCHWANGAU

**Gemeindebücherei,** Münchener Straße 5, 8.30 bis 10.30 u. 15.30 bis 18.30 Uhr.

### SEEG

**Gemeindebücherei,** 15.30 bis 18.30 Uhr.

### STEINGADEN

**Bücherei im Fohlenhof,** 16 bis 18.30 Uhr.

## Öffnungszeiten

### FÜSSEN

**Füssener Tafel,** Rupperechtstraße 8 1/2, 14.30 bis 16 Uhr.

## Wertstoff-Taxi

**Wertstofftaxi:** Telefon 0171/7989632.

## Vereine und Verbände

**Blumenfreunde Seeg:** Morgen, Freitag, 19.15 Uhr, Maiandacht in der Pfarrkirche St. Ulrich. Die feierliche Gestaltung übernimmt der Monika Dreigesang.

## Wertstoffhöfe

### FÜSSEN

**Kompostdeponie,** Ehrwang, 9 bis 12 u. 13 bis 17 Uhr.

**Wertstoffhof,** Ehrwang, 9 bis 12 u. 13 bis 17 Uhr.

## Rat & Hilfe

**Bürgerverein am Lech,** Bürger helfen Bürgern für Bernbeuren, Lechbruck, Steingaden und Prem, Koordinationsbüro Rathaus Lechbruck, Telefon 08862/987813, 10 bis 12 Uhr.

## Kommunalpolitik

### FÜSSEN

**Verbandsversammlung Abwasserzweckverband Füssen,** 8.30 Uhr, Haus Hopfensee, Höhenstraße 14, Hopfen.

### PFRONTEN

**Gemeinderatssitzung,** 19 Uhr, Pfarrheim St. Nikolaus, Dr.-Kohnle-Weg 1.

### REUTTE

**Marktgemeinderatssitzung,** 18 Uhr, Landesmusikschule, im Lina-Thyll-Saal.

### ROSSHAUPTEN

**Schulverbandsversammlung,** 16.30 Uhr, Gemeindesaal.

## Märkte

### FÜSSEN

**Wochenmarkt,** 8 bis 13 Uhr, Morisse-Parkplatz.

### NESSELWANG

**Wochenmarkt,** 8 bis 13 Uhr, Von-Lingg-Straße.

## Corona-Impfzentren

### Impfzentrum Kaufbeuren:

Alte Weberei 4, täglich 8 bis 16 Uhr unter 08341/9082351. Terminvergabe bevorzugt online:

[www.impfzentren.bayern.de](http://www.impfzentren.bayern.de)

### Impfzentrum Marktoberdorf:

Nordstraße 12, täglich von 8 bis 16 Uhr unter 08342/911-990. Terminvergabe bevorzugt online:

[www.impfzentren.bayern.de](http://www.impfzentren.bayern.de)

## So erreichen Sie uns

Ihre Ansprechpartnerin in der Lokalredaktion für die Service-Seite

**Barbara Kanat**

Sekretariat:

von 9 bis 17 Uhr

Kaiser-Maximilian-Platz 3

Telefon (08362) 5079-22

Telefax (08362) 5079-10

➔ E-Mail Redaktion:

[redaktion.fuessen@azv.de](mailto:redaktion.fuessen@azv.de)

AZ Online Service [www.azshop.de/](http://www.azshop.de/)

[www.allgäuticket.de/](http://www.allgäuticket.de/) [www.abonnieren.ihre-az.de](http://www.abonnieren.ihre-az.de)

**Abo-Service und Anzeigenannahme**

siehe Seite 1



## Lob für den Einsatz gibt's schriftlich

Dank und Anerkennung hat Bayerns Innenminister Joachim Herrmann per Urkunden drei Mitgliedern des Marktgemeinderats Nesselwang ausgesprochen, die sich 18 Jahre lang in dem Gremium engagierten. Er würdigt damit ihr langjähriges und verdienstvolles Wirken in der kommunalen Selbstverwaltung, zitierte Bürgermeister Pirmin Joas (links) den Text der Urkunde, die er zu Beginn der jüngsten Sitzung an die frühere und den aktuellen Vorsitzende/n des Rechnungsprüfungsausschusses Anneliese Heer und Ludwig Reffler überreichte. Eine weitere Urkunde geht an Hans-Georg Allgaier. Foto: Markus Röck

## Altpapiersammlung

**In Nesselwang:** Morgen, Freitag, sammelt der Fußballclub Nesselwang Altpapier, keine Pappe oder Kartonagen. Das Sammelgut ist gebündelt (keine Klebbänder, Drähte, Kartons) zur Abholung bereitzustellen. Die Abholung erfolgt ab 16 Uhr. Selbstanlieferung ist möglich.

**In Weibensee:** Morgen, Freitag, sammelt die Wasserwacht, Altpapier, keine Kartonagen. Das Sammelgut ist ab 13 Uhr am Straßenrand zur Abholung bereitzustellen.

## Totentafel

**In Buching:** Theresia Egger (90 Jahre), morgen, Freitag, Requiem mit anschließender Urnenbeisetzung.

**In Roßhaupten:** Horst Mörtl (77 Jahre), morgen, Freitag, Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung.

**In Schwangau:** Irmgard Stanglmaier (84 Jahre), morgen, Freitag, Trauergottesdienst.

**In Seeg:** Resi Wachter (84 Jahre), morgen, Freitag, Trauergottesdienst.

## Allgäuer Zeitung

Füssener Blatt

**Herausgeber:** Georg Fürst von Waldburg zu Zell und Trauchburg †, Ellinor Holland †, Günter Holland †.

**Chefredaktion** (verantwortlich für den allgemeinen Textteil): Dr. Gregor Peter Schmitz.

**Stv. Chefredakteure:** Andrea Kimpfbeck, Yannick Dillingner.

**Verantwortlich für den allgemeinen Anzeigenteil:** Matthias Schmid, Augsburg.

**Geschäftsführung:** Rolf Grummel

**Redaktionsleitung Allgäu:** Ulrich Hagemeier,

**Stellvertreter:** Markus Raffler und Sascha Borowski

**Allgäu-Rundschau:** Helmut Kustermann (Leitung),

Michael Munkler (Gericht/Polizei),

Stefan Binzer (Wirtschaft), Klaus-Peter Mayr (Kultur),

Thomas Weiß (Sport)

**Lokales Ostallgäu:** Jürgen Gerstenmaier

**Lokales:** Heinz Sturm

**Verlagsleitung:** Reiner Elsinger

**Verantwortlich für den Allgäuer Anzeigenteil:**

Thomas Merz, für den lokalen Anzeigenteil

Füssen: Christian Schneider

**Verlag, Satz und Druck:**

Allgäuer Zeitungsverlag GmbH in Zusammenarbeit mit

Presse-Druck- und Verlags-GmbH, Augsburg.

**Verlagsgeschäftsstelle Füssen:** Kaiser-Maximilian-Pl. 3,

87629 Füssen Telefon (08362) 5079-25

**Redaktion:** Telefon (08362) 5079-30

**Geschäftsstelle Pfronten:** Buchhandlung Ortner,

Telefon (08363) 87 56.

**E-Mail Redaktion:** [redaktion.fuessen@azv.de](mailto:redaktion.fuessen@azv.de)

**E-Mail Anzeigen:** [anzeigen.fuessen@azv.de](mailto:anzeigen.fuessen@azv.de)

**Monatsbezugspreis** € 44,90 einschließlich € 2,94 MwSt. und Zustellgelt, bei Postbezug außerhalb Verbreitungsgebiet € 49,25 einschließlich € 3,22 MwSt. und Postvertriebsgebühr, Auslandspreise auf Anfrage. Für unverlangt eingesandte Manuskripte wird keine Gewähr übernommen. Bei Nichtlieferung der Zeitung ohne Verschulden des Verlages, in Fällen höherer Gewalt oder Arbeitskämpfe kein Entschädigungsanspruch.

© 2021 für Text und von uns gestaltete Anzeigen beim Verlag. Nachdruck, Vervielfältigung und elektronische Speicherung nur mit schriftlicher Genehmigung. Altpapierquote über 85 %, überwiegend bestehend aus Zeitungen, Werbeprospekten und Zeitschriften.